

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

27.01.2026

Gestohlenes Handy geortet - Tatverdächtiger gestellt | Renitenter 20-Jähriger landete in Gewahrsam | Mann mit Anscheinswaffe unterwegs

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 35|2026

Chemnitz

18-Jähriger nach tätlichem Angriff festgenommen - Ergänzung

Zeit: 24.01.2026, 22:10 Uhr

Ort: OT Zentrum

(266) Am 25. Januar 2026 berichtete die Polizeidirektion Chemnitz über die Festnahme eines 18-jährigen libyschen Staatsbürgers (siehe Medieninformation Nr. 32, Meldung 240). Noch am selben Tag führten Polizeibeamte den Tatverdächtigen einem Ermittlungsrichter am zuständigen Amtsgericht vor. Dieser erließ Haftbefehl. Der 18-Jährige befindet sich inzwischen in einer Justizvollzugsanstalt. (rae)

Eigentümer von Instrumenten gesucht

Zeit: 24.12.2025, 19:15 Uhr bis 25.12.2025, 10:40 Uhr

Ort: OT Altendorf

Bildveröffentlichung

(267) Nach einem Einbruch in eine Kirche zu Weihnachten hatten Polizisten eine Tatverdächtige ermittelt und bei einer Wohnungsdurchsuchung Diebesgut gefunden (siehe Medieninformation Nr. 546 vom 26. Dezember 2025, Meldung 4298, sowie Medieninformation Nr. 11 vom 9. Januar 2026, Meldung 82).

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Neben der beim Kircheneinbruch gestohlenen Tuba fanden die Beamten bei der Durchsuchung in Chemnitz noch zwei weitere mutmaßlich bei Diebstahlsdelikten erlangte Musikinstrumente. Im Zuge der bislang geführten Ermittlungen konnten ein Akkordeon und eine Posaune allerdings noch keiner Straftat zugeordnet werden. Möglicherweise sind die Diebstähle der Instrumente auch noch nicht zur Anzeige gebracht worden. Es handelt sich um ein Akkordeon »Meteor«, gefertigt von PGH Klingende Täler, im grünen Koffer und um eine Posaune »Swing« in einer schwarzen Tasche.

Die Polizei fragt: Wem gehören die abgebildeten Musikinstrumente? Wem sind in der Region solche Instrumente gestohlen worden? Die Geschädigten bzw. Zeugen werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 0371 5263-0 im Polizeirevier Chemnitz-Südwest zu melden. (ds)

Mutmaßlichen Buntmetalldieb in Gartenlaube gestellt - Ergänzung

Zeit: 26.01.2026, 01:20 Uhr

Ort: OT Adelsberg

(268) Der 33-Jährige, den Polizisten Montagnacht in einer Gartenlaube gestellt hatten (siehe Medieninformation Nr. 33 vom 26. Januar 2026, Meldung 251), befindet sich inzwischen in Haft. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft war er einem Richter am zuständigen Amtsgericht vorgeführt worden, der Haftbefehl erließ. (ds)

Gestohlenes Handy geortet - Tatverdächtiger gestellt

Zeit: 26.01.2026, 18:00 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Borna-Heinersdorf

(269) Polizisten stellten am Montagabend einen jungen Mann (19/syrisch), welcher mit einem gestohlenen Handy unterwegs war.

Die Eigentümerin (24) des Mobiltelefons verständigte gestern die Polizei und teilte den Diebstahl ihres iPhone mit. Ein unbekannter Mann hatte dieses gegen 17:00 Uhr aus einer Praxis in Zwönitz entwendet. Im weiteren Verlauf gab sie die Standortdaten ihres Handys durch, welches in der Leipziger Straße in einem Pkw geortet wurde. Beamte konnten das Auto feststellen und unterzogen gegen 20:00 Uhr drei Insassen des Pkw Citroën einer Kontrolle. Im Zuge dessen fanden sie bei einem der Mitfahrer (19) das zuvor als gestohlen gemeldete Handy und stellten dieses sicher. Die Polizei hat die Ermittlungen gegen den 19-Jährigen aufgenommen. Wie der syrische Tatverdächtige in den Besitz des Mobiltelefons kam, muss im Rahmen der weiteren Ermittlungen geklärt werden. (mou)

Mit Entgegenkommenden kollidiert

Zeit: 26.01.2026, 16:30 Uhr

Ort: OT Rabenstein

(270) Am Montagnachmittag befuhrt der 89-jährige Fahrer eines Pkw Opel die Oberfrohnaer Straße (S 244) aus Richtung der Autobahn 4,

Anschlussstelle Limbach-Oberfrohna, kommend in Richtung Kalkstraße. In einer Rechtskurve geriet der Opel auf winterglatter Fahrbahn offenbar zu weit nach links und kollidierte mit zwei entgegenkommenden Pkw (Hyundai, VW). Der Opel-Fahrer und seine gleichaltrige Beifahrerin erlitten bei dem Unfall schwere Verletzungen. Die Hyundai-Fahrerin (47) und der 72-jährige VW-Fahrer blieben nach dem derzeitigen Kenntnisstand unverletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.500 Euro. (Kg)

Lkw und Pkw kollidierten am Kreuz

Zeit: 26.01.2026, 15:10 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(271) Der 50-jährige Fahrer eines Lkw wechselte am Kreuz Chemnitz von der Autobahn 4 auf die Autobahn 72, um weiter in Richtung Hof zu fahren. Gleichzeitig fuhr der 63-jährige Fahrer eines Pkw VW am Kreuz auf die Autobahn 72, um ebenfalls weiter in Richtung Hof zu fahren. Es kam zur Kollision zwischen dem Lkw und dem Pkw, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 25.000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Kollision beim Ausweichen

Zeit: 26.01.2026, 10:30 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(272) Am Kreuz Chemnitz scherte am Montag die 33-jährige Fahrerin eines Pkw Ford vom rechten in den linken Fahrstreifen aus, um ein vorausfahrendes Fahrzeug zu überholen. Der im linken Fahrstreifen fahrende Fahrer (20) eines Pkw Hyundai wich dem Ford nach links aus, um eine Kollision zu vermeiden. In der Folge geriet der Hyundai ins Schleudern und kollidierte mit der Mittelschutzplanke sowie dem Ford. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Kupferrohre und Elektrokabel entwendet

Zeit: 23.01.2026, 11:00 Uhr bis 26.01.2026, 09:45 Uhr

Ort: Waldheim

(273) In den zurückliegenden Tagen hebelten Unbekannte ein Fenster eines Mehrfamilienhauses in der Breuningstraße auf und verschafften sich anschließend Zutritt in die Kellerräume. Dort entwendeten die Täter Kupferrohre sowie Elektrokabel im Gesamtwert von etwa 1.500 Euro. Der entstandene Sachschaden wird insgesamt auf rund 2.000 Euro geschätzt. (mou)

Vibrationsverdichter gestohlen

Zeit: 23.01.2026, 12:00 Uhr bis 26.01.2026, 07:00 Uhr

Ort: Döbeln

(274) Unbekannte hatten eine Umzäunung beschädigt und sich anschließend widerrechtlich Zutritt auf ein dort befindliches Firmengelände in der Richard-Köberlin-Straße verschafft. In der Folge stahlen die Diebe einen Vibrationsverdichter im Wert von ca. 3.000 Euro. Der entstandene Sachschaden fiel mit rund 100 Euro eher gering aus. (mou)

Erzgebirgskreis

Renitenter 20-Jähriger landete in Gewahrsam

Zeit: 26.01.2026, 20:25 Uhr

Ort: Stollberg

(275) Am Montagabend kam es in einem Mehrfamilienhaus in der Glückaufstraße zu einem Körperverletzungsdelikt zum Nachteil zweier junger Männer. Ein 20-jähriger Tatverdächtiger (türkisch) musste in Gewahrsam genommen werden.

Anwohner (m/20, m/24) hatten in den gestrigen Abendstunden Lärm in einer Wohnung des Mehrfamilienhauses wahrgenommen. Die beiden entschlossen sich, die Bewohner zur Rede zu stellen. Im Zuge dessen öffnete ein Mann die Wohnungstür und schlug dem 24-jährigen Geschädigten unvermittelt mehrfach ins Gesicht. Als der 20-jährige Begleiter des Geschädigten zu Hilfe eilte, wurde auch dieser von dem Mann angegriffen. Beide erlitten leichte Verletzungen, welche jedoch keiner ärztlichen Behandlung bedurften. Die Leichtverletzten flüchteten im weiteren Verlauf in den Keller des Hauses. Der Angreifer folgte den beiden und soll diese mit einem Messer bedroht haben. Anschließend begab er sich wieder in die Wohnung, wo ihn alarmierte Beamte stellten. Während der polizeilichen Maßnahmen stellte sich heraus, dass der Tatverdächtige mehrfach durch die gleichaltrige Bewohnerin zum Verlassen der Wohnung aufgefordert wurde. Dieser Aufforderung kam er nicht nach, sodass dem 20-Jährigen ein Platzverweis durch die Beamten ausgesprochen wurde. Auch diesem widersetzte er sich vehement. Zur Durchsetzung des Platzverweises nahmen die Einsatzkräfte den türkischen Tatverdächtigen daraufhin in Polizeigewahrsam, welches er in den heutigen Morgenstunden verlassen konnte. Gegen den 20-Jährigen wird indes wegen Körperverletzung und Bedrohung ermittelt. (mou)

Mann mit Anscheinswaffe unterwegs

Zeit: 26.01.2026, 17:00 Uhr

Ort: Thalheim

(276) Nach einem Zeugen Hinweis stellten Beamte am Montagnachmittag einen Jugendlichen (17), der zuvor mit einer Anscheinswaffe in einem Linienbus unterwegs war.

Ein Zeuge verständigte die Polizei, als dieser in einem Linienbus in Thalheim einen Fahrgäst mit einer augenscheinlichen Schusswaffe am Gürtel bemerkt hatte. Der bis dato Unbekannte verließ den Bus in Auerbach/Erzgeb. an einer Haltestelle nahe einer Kirche. Alarmierte Beamte stellten im Zuge sofortiger Fahndungsmaßnahmen im Umfeld einen 17-Jährigen, auf welchen die Täterbeschreibung zutraf. Der jugendliche Tatverdächtige teilte mit, dass er sich der Waffe nahe der Bushaltestelle entledigte, an welcher er zuvor ausgestiegen war. Dort fanden die Einsatzkräfte die Pistole, bei welcher es sich um eine sogenannte Anscheinwaffe handelte. Die Beamten stellten diese sicher. Der 17-Jährige muss sich nun wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz verantworten. (mou)

Brand im Keller eines Einfamilienhauses - Ergänzungsmeldung

Zeit: 25.01.2026, 21:55 Uhr polizeibekannt

Ort: Olbernhau

(277) Gestern berichtete die Polizeidirektion Chemnitz über einen Kellerbrand in einem Einfamilienhaus (siehe Medieninformation Nr. 33, Meldung 261). Im Verlauf des gestrigen Tages kam ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei am Brandort zum Einsatz. Im Ergebnis der Untersuchung konnte eine vorsätzliche oder fahrlässige Brandstiftung ausgeschlossen werden. Ursprungsort des Brandes war die in der Haustechnik verbaute Elektronik. (rae)

Medien:

Foto: Akkordeon Koffer

Foto: Collage

Foto: Akkordeon Meteor

Foto: Posaune

Foto: Posaune Tasche